

# FRITZ!Box 7270 Service

Wissensdatenbank

[← Zurück zur Ergebnisliste](#)

## Zwei FRITZ!Boxen über Netzkabel miteinander verbinden

Wenn Sie über zwei FRITZ!Boxen verfügen, können Sie diese über ein Netzkabel (LAN) miteinander verbinden. Die an der mit dem DSL-Anschluss verbundenen FRITZ!Box (Router) eingerichteten Internet- und Telefonie-Dienste stehen dabei auch der zweiten FRITZ!Box (IP-Client) und allen mit ihr verbundenen Netzwerk- und Telefoniegeräten (z.B. Computer, Smartphone) zur Verfügung.



Einrichtungshinweise zur FRITZ!Box (Router) gelten für das über dieser Anleitung genannte FRITZ!Box-Modell. Die Einrichtung der FRITZ!Box (IP-Client) beschreiben wir am Beispiel einer FRITZ!Box mit FRITZ!OS 6. Die FRITZ!OS-Version können Sie auf der [Benutzeroberfläche](#) unter "Übersicht" ablesen.

### Voraussetzungen / Einschränkungen

- Die FRITZ!Box (IP-Client) muss die Betriebsart "Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)" unterstützen.
- An der FRITZ!Box (IP-Client) kann die fehlerfreie Wiedergabe der IPTV-Programme der Telekom (Entertain) bzw. Vodafone (Vodafone TV) derzeit nicht zugesichert werden.



Wir empfehlen, Media Receiver direkt oder mittels Powerline-Adapter (z.B. [FRITZ!Powerline](#)) mit einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box (Router) zu verbinden.



Einige der beschriebenen Einstellungen werden nur angezeigt, wenn in der Benutzeroberfläche die [Erweiterte Ansicht aktiviert](#) ist. Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf die FRITZ!Box 7270 v2 und v3 mit [aktuellem FRITZ!OS](#), die FRITZ!Box 7270 v1 kann davon abweichen.

## 1 Vorbereitungen

### Datenrate des Internetzugangs der FRITZ!Box (Router) ermitteln

1. Klicken Sie in der [Benutzeroberfläche der FRITZ!Box](#) auf "Internet".
2. Klicken Sie im Menü "Internet" auf "DSL-Informationen".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "DSL".
4. Ermitteln und notieren Sie, wie groß die "Aktuelle Datenrate" (Geschwindigkeit) für Ihren Internetzugang in Empfangsrichtung und Senderichtung ist.

## DHCP-Server der FRITZ!Box (Router) aktivieren

In den Werkseinstellungen ist die FRITZ!Box als DHCP-Server eingerichtet. Falls Sie den DHCP-Server der FRITZ!Box deaktiviert haben, nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

1. Klicken Sie in der **Benutzeroberfläche der FRITZ!Box** auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Netzwerk".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Netzwerkeinstellungen".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "IPv4-Adressen".
5. Aktivieren Sie den DHCP-Server und legen Sie den Bereich fest, aus dem die FRITZ!Box IP-Adressen vergibt.



In den Werkseinstellungen verwendet die FRITZ!Box die IP-Adresse 192.168.178.1 (Subnetzmaske 255.255.255.0) und vergibt IP-Adressen von xxx.20 bis xxx.200.

6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

## 2 FRITZ!Box (IP-Client) einrichten

### Computer mit FRITZ!Box (IP-Client) verbinden

1. Wenn der Computer bereits mit der FRITZ!Box (Router) verbunden ist, trennen Sie die Verbindung zwischen dem Computer und FRITZ!Box (Router).
2. Verbinden Sie den Computer über ein Netzwerkkabel mit einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box (IP-Client), **oder**, wenn der Computer über WLAN mit der FRITZ!Box verbunden werden soll:  
⇒ **Verbinden Sie den Computer mit dem Funknetz der FRITZ!Box (IP-Client).**

### Betriebsart in FRITZ!Box (IP-Client) einrichten

1. Klicken Sie in der **Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (IP-Client)** auf "Internet".
2. Klicken Sie im Menü "Internet" auf "Zugangsdaten".
3. Wählen Sie in der Ausklappliste "Internetanbieter" den Eintrag "Weitere Internetanbieter".
4. Wählen Sie in der zweiten Ausklappliste im Abschnitt "Internetanbieter" den Eintrag "Anderer Internetanbieter".
5. Aktivieren Sie im Abschnitt "Anschluss" die Option "Externes Modem oder Router".
6. Aktivieren Sie im Abschnitt "Betriebsart" die Option "Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)".
7. Tragen Sie in den Eingabefeldern "Downstream" und "Upstream" die jeweiligen Datenraten des Internetzugangs ein.

Beispiel:

Bei einem Downstream von 32 Mbit/s tragen Sie 32000 ein; bei einem Upstream von 2 Mbit/s tragen Sie 2000 ein.

8. Klicken Sie auf "Verbindungseinstellungen ändern".
9. Tragen Sie im Abschnitt "Verbindungseinstellungen ändern" im Eingabefeld "DHCP-Hostname" einen beliebigen neuen Namen für die FRITZ!Box ein (z.B. "Dachgeschoss").



Sie können die Benutzeroberfläche dieser FRITZ!Box zukünftig über diesen neuen



Namen aufrufen. Geben Sie nicht "fritz.box" an, da dieser Name von FRITZ!Box (Router) verwendet wird.

10. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Jetzt ist die FRITZ!Box für den Betrieb als IP-Client eingerichtet.



Der Zugriff auf die Benutzeroberfläche ist in dieser Betriebsart nicht mehr über <http://fritz.box> möglich. Gehen Sie stattdessen wie im Abschnitt "FRITZ!Box-Benutzeroberfläche aufrufen" beschrieben vor (s.u.).

## Computer mit FRITZ!Box (Router) verbinden

Führen Sie diese Maßnahme nur durch, wenn der Computer zuvor mit der FRITZ!Box (Router) verbunden war und wieder mit dieser verbunden werden soll:

1. Trennen Sie die Verbindung zwischen dem Computer und FRITZ!Box (IP-Client).
2. Verbinden Sie den Computer über ein Netzkabel mit einem LAN-Anschluss der FRITZ!Box (Router), **oder**, wenn der Computer über WLAN mit der FRITZ!Box verbunden werden soll:  
⇒ **Verbinden Sie den Computer mit dem Funknetz der FRITZ!Box (Router).**

## 3 FRITZ!Box (IP-Client) mit dem Heimnetz verbinden

⇒ Verbinden Sie den "LAN 1"-Anschluss der FRITZ!Box (IP-Client) über ein Netzkabel direkt oder über einen Hub/Switch mit der FRITZ!Box (Router). Sie können dazu z.B. das weiße Netzkabel aus dem Lieferumfang verwenden.

Jetzt nutzt die FRITZ!Box (IP-Client) die Internetverbindung der FRITZ!Box (Router).

## 4 FRITZ!Box-Benutzeroberfläche aufrufen

### Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (Router) aufrufen

⇒ Tragen Sie `fritz.box` im Adressfeld des Internetbrowsers ein.

### Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (IP-Client) aufrufen

1. Klicken Sie in der **Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (Router)** auf "Heimnetz".
2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Netzwerk".
3. Klicken Sie auf den Link für die FRITZ!Box (IP-Client).

**oder:**

⇒ Tragen Sie im Adressfeld des Internetbrowsers den DHCP-Hostnamen der FRITZ!Box (IP-Client) ein (z.B. "Dachgeschoss"),

**oder:**

⇒ Tragen Sie im Adressfeld des Internetbrowsers die IP-Adresse ein, die der FRITZ!Box (IP-Client) von der FRITZ!Box (Router) zugewiesen wurde (z.B. 192.168.178.25).



Die IP-Adresse der FRITZ!Box (IP-Client) kann in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (Router) unter "Heimnetz > Netzwerk > Geräte & Benutzer" abgelesen werden.

## 5 FRITZ!Box (IP-Client) für WLAN-Roaming einrichten

Sie können die FRITZ!Box (IP-Client) als zusätzliche WLAN-Basisstation einsetzen. So können Ihre WLAN-Geräte, auch wenn das Funknetz der FRITZ!Box (Router) nicht erreichbar ist, über die FRITZ!Box (IP-Client) auf die Internetverbindung und andere Geräte im Heimnetz zugreifen.

Damit sich Ihre WLAN-Geräte automatisch immer an der jeweils empfangsstärksten FRITZ!Box anmelden können (**WLAN-Roaming**), nehmen Sie in der FRITZ!Box (IP-Client) folgende Einstellungen vor:

1. Klicken Sie in der **Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (IP-Client)** auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funknetz".
3. Tragen Sie für das verwendete Frequenzband bei "Name des WLAN-Funknetzes (SSID)" den Funknetznamen von FRITZ!Box (Router) ein.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".
5. Falls Sie in FRITZ!Box (Router) die automatische Wahl des Funkkanals deaktiviert und einen Funkkanal fest eingestellt haben, richten Sie in FRITZ!Box (IP-Client) den gleichen Funkkanal ein:
  - a. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
  - b. Aktivieren Sie im Abschnitt "Funkkanal-Einstellungen" die Option "Funkkanal-Einstellungen anpassen".
  - c. Wählen Sie in der Ausklappliste "Funkkanal" für das verwendete WLAN-Frequenzband den von FRITZ!Box (Router) verwendeten Kanal aus.
  - d. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".
6. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Sicherheit".
7. Aktivieren Sie die Option "WPA-Verschlüsselung".
8. Wählen Sie in der Ausklappliste "WPA-Modus" die Option "WPA2 (CCMP)" aus.



Wenn Ihre WLAN-Geräte nicht alle die WPA2-Verschlüsselung unterstützen, können Sie den WPA-Modus "WPA + WPA2" verwenden. Mit dieser Einstellung verwenden Ihre WLAN-Geräte automatisch den sichersten WPA-Modus für Ihre Funkverbindungen.

9. Tragen Sie im Eingabefeld "WLAN-Netzwerkschlüssel" den WLAN-Netzwerkschlüssel von FRITZ!Box (Router) ein.
10. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

[← Zurück zur Ergebnisliste](#)



[Presse](#) | [Karriere](#) | [Über AVM](#) | [Impressum](#) | [Rechtliches](#) | [Kontakt](#) | [Partner](#)



